

Jugendhilfeausschuss	22.02.2022
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	047/2022-4
Stand	14.02.2022

Betreff Mitteilung betr. Bundesprogramm Sprach-Kitas: "Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Sachverhalt

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen. Das Programm richtet sich hauptsächlich an die Einrichtungen, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden und baut auf den erfolgreichen Ansätzen des Vorläufers „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ (2011–2015) auf.

Ab 2021 wird innerhalb der Handlungsfelder ein neuer Fokus auf den Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen gelegt.

Das Bundesprogramm stärkt die pädagogischen Fachkräfte in den Sprach-Kitas darin, die Sprachentwicklung der Kinder und deren Sprachverhalten systematisch zu beobachten und daraus Ideen für die sprachpädagogische Arbeit im Kita-Alltag abzuleiten. Um die sprachliche Bildung im Alltag mit den Kindern kontinuierlich zu verankern, erhalten die Sprach-Kitas doppelte Unterstützung – über eine zusätzliche Fachkraft und eine externe zusätzliche Fachberatung.

Die zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachlicher Bildung wird im Umfang einer halben Stelle gefördert. Sie entwickelt in der Kindertageseinrichtung mit dem Team Konzepte für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und setzt diese konsequent um.

Die externe zusätzliche Fachberatung wird ebenfalls im Umfang einer halben Stelle gefördert. Sie unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas, qualifiziert die zusätzlichen Fachkräfte und begleitet die sogenannten „Tandems“ von zusätzlichen Fachkräften und Einrichtungsleitungen innerhalb eines Verbundes von 10 bis maximal 15 Sprach-Kitas.

Die freien Träger wurden am 01.06.2021 per E-Mail über die Möglichkeiten der Antragstellung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ informiert. Auf die Nachfrage vom 04.02.2022 antworteten lediglich zwei freie Träger, dass sie sich an dem Programm nicht beteiligt haben.

Von den städtischen Kitas haben sich fünf an dem vorgeschalteten Interessenbekundungsverfahren beteiligt. Von diesen wurden zwei ausgewählt und nehmen seit dem 01.12.2021 an dem Bundesprogramm teil:

- Haus Regenbogen
- Kita Windrad

Sobald ein neues Interessenbekundungsverfahren startet, wird sich die Stadt Bornheim mit

weiteren Kitas daran beteiligen.